

# Ein Squib und ein Muggel in Hogwarts

Von Anticia

## Kapitel 35: 35. Kapitel: Opalhalsband

### 35. Kapitel: Opalhalsband

Es waren einige Wochen vergangen und so kam es, dass es schon Oktober war. Der heutige Tag war für die Schüler wieder was Besonderes. Denn es ging endlich wieder nach Hogsmead. Marie und Nicole freuten sich riesig darauf, da sie letztes Jahr nicht dabei waren, weil sie keine Genehmigungen von ihrem Vormund hatten.

Nachdem Frühstück konnte es dann los gehen. Die Schüler holten ihre Jacken und liefen zum Eingangstor. Dort kontrollierte Hausmeister Filch die Schülerliste mit den Genehmigungen. Endlich waren Nicole und Marie durch das Tor gegangen. Zusammen mit Harry und Co. liefen sie nach Hogsmead. Der Himmel war heute mit grauen dichten Wolken verdeckt und Schneeregen rasselte auf sie hinab.

Als Nicole und Marie in dem kleinen Städtchen angekommen waren, zogen sie enttäuschte Gesichter. Sie hatten sich Hogsmead farbenfroher und mit mehr Menschen vorgestellt. Aber jetzt war es grau und die einzigen Personen waren die Schüler und Lehrer von Hogwarts. Die meisten Läden hatten geschlossen. Zonks Scherzartikelladen war mit Brettern vernagelt worden, so wie viele der anderen Läden auch. Also waren auch hier die Auswirkungen von den Todessern zu spüren. Gnädiger Weise hatte der Honigtopf offen gehabt. In dem Laden gab es unzählige verschiedene Süßigkeiten. Die Mädchen konnten sich gar nicht satt sehen. Im Honigtopf trafen sie auf Professor Slughorn. Er versuchte Harry zu einer seiner Abende einzuladen, der er für begabte Schüler gab. Hermine war des Öfteren schon dort, da sie sich nicht ausreden konnte, wie Harry. Der immer das Quittich-Training auf solch einen Termin legte. Auch Nicole und Marie waren eingeladen worden, aber sie sagten stets Nein, da sie nicht wollten und keine Lust hatten. Beide haben es Slughorn genau so gesagt und er hatte sich erstmal damit abgefunden.

Dann verließ die Gruppe den Honigtopf und gingen in den „Drei Besen“. Dort gönnten sich alle ein köstliches Butterbier und unterhielten sich. Nachdem alle ausgetrunken hatten, stand die Gemeinschaft auf und machte sich auf den nach Hogwarts zurück. Sie stampften durch den gefrorenen Schneematsch, die Hauptstraße entlang. Vor ihnen liefen zwei Mädchen die sich über ein Päckchen stritten, welches eine von ihnen in der Hand hielt. Als sie um eine Kurve bogen, griff Leanne nach dem Päckchen in Katies Händen und Katie riss es wieder zurück. Dadurch fiel das Päckchen zu Boden. Plötzlich stieg Katie elegant mit ausgebreiten Armen in die Höhe. Ihre Augen waren

geschlossen und das Gesicht war vollkommen ausdruckslos. Doch dann stieß das Mädchen einen grellenden, fürchterlichen Schrei aus. Katie riss die Augen auf, in denen blanke Angst stand. Sie schrie immer noch und auch Leanne fing an zu schreien. Sie rannte zu ihrer Freundin und fasste sie am Fußgelenk. Nicole, Marie und die anderen stürmten nah vorne um ihnen zu helfen, aber in diesem Moment stürzte Katie hinunter. Ron konnte sie gerade noch so auffangen, musste sie aber auf den Boden ablegen, weil sie wild um sich schlug.

„Bleibt hier! Ich hole Hilfe!“, rief Harry und rannte zum Schloss.

Kurze Zeit später kam Harry mit dem Wildhüter Hagrid zurück. Hagrid zögerte nicht lange und hob Katie auf die Arme und rannte zum Schloss davon. Nicole sah, wie Hermine zu Leanne ging und sie fragte, wie das passieren konnte.

„Katie hat das Päckchen aufgerissen und dann ist es geschehen.“, antwortete Leanne. Alle schaute zu dem Packet. Nicole ging näher darauf zu und hockte sich davor hin. Ein grünlicher Schimmer drang daraus hervor. Harry und Marie hatten sich ebenfalls zu Nicole gesellt und betrachteten es genauer. Sie stellten fest, dass es ein Opalhalsband war.

„Das habe ich schon mal gesehen, bei Borgin und Burks, es soll verflucht sein.“, sagte Harry.

„Mh, anscheinend hat es Katie berührt. Woher hat sie es?“, fragte Nicole. Leanne erklärte, dass Katie damit aus dem Klo von den „Drei Besen“ zurück kam. Dass es eine Überraschung für jemanden in Hogwarts sein sollte. Aber Katie war nicht damit herausgerückt von wem sie es bekommen hatte. Nach dem Katie alles erzählt hatte, entschloss sich die Gruppe nach Hogwarts zurück zukehren.

„Harry kannst du mir mal deine Schal geben?“, fragte Nicole ihn. „Damit ich das Halsband mitnehmen kann. Wir sollten es Madam Pomfrey zeigen.“ Die siebzehnjährige umwickelte das Halsband vorsichtig mit dem Schal und lief mit den anderen zum Schloss zurück.

Kaum, dass sie im Schloss angekommen waren, stürmte auch schon Professor McGonagall zu ihnen.

„Hagrid sagte, dass sie alle mit dabei waren. Kommen sie bitte mit!“, sagte die Hexe. „Was haben sie da in der Hand Ms Valentine?“, fragte sie.

„Das Halsband, was Katie berührt hat.“, antwortete Nicole.

„Oh Gott!“, sagte McGonagall und sah sie entsetzt an, „Ms Valentine bringen sie es zur Professor Snape, er soll es sich anschauen. Die anderen kommen mit mir“, schritt sie davon. Marie, Harry, Ron, Hermine und Leanne hinter her.

Nicole machte sich auf den Weg hinunter in de Kerker zu Snape. An seinem Büro

angekommen klopfte sie an die Tür. Welche auch gleich aufgerissen wurde.

„Ja? Was möchten sie Ms Valentine?“, fragte er mit schlecht gelaunter Stimme.

„Ähm... Professor McGonagall hat mich zu ihnen geschickt. Ich soll ihnen dies zeigen. Katie Bell wurde damit verflucht und liegt jetzt im Krankenflügel.“, erklärte Nicole.

„Dann kommen sie herein. Legen sie es dort auf den Schreibtisch.“, befahl Severus. Die Schülerin tat, wie ihr geheißen.

„Setzen sie sich!“, wies Snape auf einen Hocker neben sich. „Erzählen sie mir alles, was sie gesehen haben!“ Nicole holte tief Luft und fing an zu erzählen. Severus begutachtet das Opalhalsband genauer und untersuchte es auf schwarzmagische Kräfte.

Nicole war mit ihrer Erzählung fertig. Trotzdem durfte sie noch nicht gehen.

„Bleiben sie hier. Ich muss schnell zu Madam Pomfrey. Sie passen auf, dass keiner herein kommt und das Halsband berührt.“, sagte er und war auch gleich aus dem Büro verschwunden.

>Na toll, jetzt darf ich hier rumsitzen. Aber bestimmt besser, als von McGonagall ausgequetscht zu werden. <, dachte Nicole sich. Aber sie musste nicht lange auf die Rücker von Severus warten. Sie sprang vom Hocker und wollte schon gehen, aber leider wurde daraus nichts.

„Ms Valentine! Sie helfen mir den Fluch von dem Schmuckstück zu nehmen.“, sagte er und winkte sie zurück.

„Aber, wie soll ich denn helfen? Ich kann doch nicht zaubern.“, ging sie mit hängenden Schultern zurück zum Schreibtisch.

„Sie sollen nur den Stöpsel auf die Flasche tun, wenn ich es sage, mehr nicht. Das werden sie wohl hinbekommen?“, erklärte er.

„Ja, ja, ist ja gut.“, umschloss sie die Flasche mit der linken Hand und den Verschluss hielt sie in der rechten.

Nicole beobachtete Snape, wie er mit einen Wink seines Zauberstabes, das Halsband flach auf den Schreibtisch legte. Dann sprach er einige Wörter, die den Bann von dem Schmuckstück lösen sollte. Die Schülerin staunte nicht schlecht, als sich ein grüner Schleier sich von dem Gegenstand löste. Severus hielt den Schleier mit dem Zauberstab in schacht. Er bewegte es zu Nicole. Der grüne Schleier glitt in die Flasche hinein und Nicole machte sich bereit die Flasche zu schließen. Sie musste nur noch auf Snapes Signal warten.

„Jetzt!“, rief er und Nicole drückte so schnell sie konnte den Verschluss auf die Flasche. Sie merkte, dass sich etwas dagegen werte und drückte noch fester zu. Dann kam Severus ihr zur Hilfe und sprach einen Zauberspruch.

„Hui, das war aber knapp.“, wischte Nicole sich Schweißtropfen von der Stirn. „Was wäre eigentlich passiert, wenn das grüne Zeug ausgebrochen wäre?“

„Es hätte sie getötet.“, antwortete Severus mit seiner tiefen Stimme. Ihr fiel dadurch die Kinnlade auf den Boden.

„Und da lassen sie mich sowas machen?“, fragte sie.

„Ja. Sie leben doch noch, also was regen sie sich so auf, Ms Valentine?“, sagte er gleichgültig. Darauf hin plusterte Nicole ihre Backen auf, zählte bis zehn und beruhigte sich wieder.

„Ich wünsche noch einen schöne Tag!“, sagte sie und verließ den Raum.

Der restliche Tag verlief friedlich. Nicole und Marie erfuhren von Harry, dass Katie Bell morgen ins St.-Mungos-Hospital eingeliefert werden sollte.

Nicole plauderte mit Hermine. Sie erfuhr, dass Harry Draco Malfoy in Verdacht hatte, aber keinen Beweis vorlegen konnte. Außerdem hatte Malfoy ein Alibi, denn er war nicht in Hogsmead gewesen, sondern musste bei McGonagall nachsitzen, weil er keine Hausaufgaben gemacht hatte.

Dann wurde es schließlich Abend und der Tag endete.

TBC